Kreditvergabepolitik der Banken und Kreditnachfrage der Unternehmen bleiben verhalten

Österreich-Ergebnisse der euroraumweiten Umfrage über das Kreditgeschäft im Juli 2013

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Umfrage über das Kreditgeschäft von Juli 2013 zeigen, dass die österreichischen Banken die Kreditrichtlinien im Firmenkundengeschäft im zweiten Quartal 2013 zum fünften Mal in Folge per saldo geringfügig verschärft haben, während die Standards für Kredite an private Haushalte geringfügig gelockert wurden. Diese divergierende Entwicklung dürfte sich im dritten Quartal 2013 fortsetzen. Während die Umfrageteilnehmer eine weitere geringfügige Straffung der Richtlinien für Firmenkredite erwarten, gehen sie von einer anhaltenden geringfügigen Lockerung der Standards für Kredite an private Haushalte aus. In Hinblick auf die Kreditnachfrage der Unternehmen registrierten die befragten Banken im zweiten Quartal 2013 einen weiteren geringfügigen Rückgang. Die Nachfrage der privaten Haushalte nach Konsumkrediten war stabil, jene nach Wohnbaukrediten nahm geringfügigen Rückgang der Kreditnachfrage der Unternehmen sowie der Nachfrage der Haushalte nach Wohnbaufinanzierungen und einen weiteren geringfügigen Anstieg der Nachfrage nach Konsumkrediten.

Walter Waschiczek¹

Die verhaltene Entwicklung auf dem Markt für Unternehmenskredite setzte sich im zweiten Quartal 2013 fort. Zum einen behielten die Banken die vorsichtige Ausrichtung ihrer Kreditpolitik bei, und zum anderen verringerten die Unternehmen weiterhin ihre Nachfrage nach Bankkrediten. Demgegenüber wurden die Standards für Kredite an private Haushalte geringfügig gelockert, und auch die Nachfrage nach Wohnbaufinanzierungen stieg geringfügig an. Das zeigen die Ergebnisse der vierteljährlichen Umfrage über das Kreditgeschäft im Juli 2013.

Die Kreditrichtlinien² im Firmenkundengeschäft wurden im zweiten Quartal 2013 nun schon zum fünften Mal in

Folge geringfügig verschärft. Davon waren Ausleihungen an Großbetriebe und Finanzierungen von kleineren und mittleren Unternehmen (KMUs) gleichermaßen betroffen. Als Gründe für die vorsichtigere Kreditvergabe nannten die befragten Banken zum einen höhere Eigenkapitalkosten und zum anderen eine geänderte Risikoeinschätzung in Bezug auf branchen- oder firmenspezifische Aspekte. Für das dritte Quartal 2013 erwarten die Umfrageteilnehmer eine weitere geringfügige Straffung der Kreditrichtlinien.

Auch die Kreditbedingungen³ für Unternehmensfinanzierungen zogen im zweiten Quartal 2013 geringfügig an. Für risikoreichere Engagements werden

STATISTIKEN Q3/13

Oesterreichische Nationalbank, Abteilung für volkswirtschaftliche Analysen, walter.waschiczek@oenb.at.

² Kreditrichtlinien sind die internen Kriterien, die festlegen, welche Art von Krediten eine Bank als wünschenswert erachtet. Sie umfassen sowohl die schriftlich festgelegten als auch die ungeschriebenen Regelungen oder sonstigen Gepflogenheiten in Zusammenhang mit dieser Politik.

³ Unter Kreditbedingungen sind die speziellen Verpflichtungen zu verstehen, auf die sich Kreditgeber und Kreditnehmer geeinigt haben.

nun schon zwei Jahre hindurch die Margen leicht ausgeweitet; für Kreditnehmer durchschnittlicher Bonität blieben sie hingegen in der Berichtsperiode (zweites Quartal 2013) konstant. Außerdem wurden die Kreditnebenkosten sowie die Zusatz- oder Nebenvereinbarungen etwas restriktiver gehandhabt, während bei den Sicherheitenerfordernissen, der Kredithöhe und der Fristigkeit keine Anpassungen erfolgten.

In Hinblick auf die Kreditnachfrage der Unternehmen verzeichnen die befragten Banken nun schon zwei Jahre hindurch geringfügige Rückgänge. Wie bei den Kreditrichtlinien war auch hier in Bezug auf die Unternehmensgröße zuletzt kein Unterschied zu registrieren. Als wichtigste Faktoren für die Nachfrageabschwächung wurden wie bei der letzten Befragung ein etwas geringerer Finanzierungsbedarf für Anlageinvestitionen und zum Teil auch für Fusionen und Übernahmen genannt. Für das dritte Quartal 2013 erwarten die Umfrageteilnehmer einen weiteren geringfügigen Rückgang der Kreditnachfrage.

Im *Privatkundengeschäft* wurden die Kreditrichtlinien sowohl für Wohnbaufinanzierungen als auch für Konsumkredite im zweiten Quartal 2013 geringfügig gelockert. Neben der Wettbewerbssituation auf dem Bankenmarkt hat hierzu eine etwas bessere Einschätzung der konjunkturellen Perspektiven beitragen. Für das dritte Quartal 2013 erwarten die Banken eine weitere geringfügige Lockerung der Standards für Kredite an private Haushalte. Bei den Kreditbedingungen wurden die Margen für risikoreichere Kredite geringfügig angehoben, bei den Wohnbaukrediten darüber hinaus die Kreditnebenkosten.

Wie in der Vorperiode war die Nachfrage der privaten Haushalte nach Konsumkrediten im zweiten Quartal 2013 stabil, jene nach Wohnbaukrediten nahm wiederum etwas zu, getragen von geringfügig verbesserten Aussichten für den Wohnungsmarkt. Für das dritte Quartal 2013 werden ein geringfügiger Anstieg der Nachfrage der privaten Haushalte nach Konsumkrediten und ein geringfügiger Rückgang nach Wohnbaufinanzierungen erwartet.

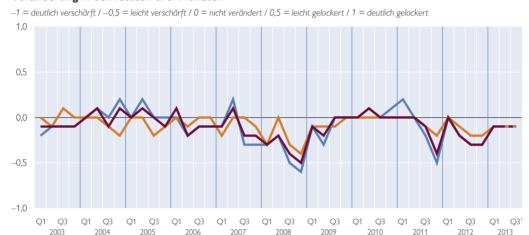
Beim aktuellen Befragungstermin enthielt der Fragebogen wiederum einige Zusatzfragen zur Refinanzierungssituation der Banken. Bezüglich ihres Zugangs zu großvolumigen Finanzierungen verzeichneten die teilnehmenden Banken im zweiten Quartal 2013 geringfügige Verbesserungen bei langfristigen Schuldverschreibungen. Die Spannungen an den europäischen Staatsanleihemärkten hatten – ähnlich wie bei den vorangegangenen Befragungsterminen keinen Einfluss auf die Refinanzierungssituation der österreichischen Banken. In Vorbereitung auf die bevorstehenden Anderungen der Eigenkapitalbestimmungen haben die befragten Institute im ersten Halbjahr 2013 die risikogewichteten Aktiva weiter leicht abgebaut und ihre Eigenkapitalposition durch Aktienneuemissionen und einbehaltene Gewinne gestärkt. Die höheren Eigenkapitalanforderungen haben zu einer geringfügigen Verschärfung der Kreditrichtlinien und der Margen beigetragen. Für das zweite Halbjahr 2013 erwarten die Umfrageteilnehmer eine weitere leichte Verminderung der risikogewichteten Aktiva und eine geringfügige Erhöhung der Eigenkapitalposition.

50 STATISTIKEN Q3/13

Grafik 1

Richtlinien für die Gewährung von Krediten an Unternehmen

Veränderung in den letzten drei Monaten



Kredite an große Unternehmen

Quelle: OeNB.

Insgesamt

¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

Grafik 2

Nachfrage nach Krediten durch Unternehmen

Veränderung in den letzten drei Monaten

-1 = deutlich gesunken / -0.5 = leicht gesunken / 0 = nicht verändert / 0.5 = leicht gestiegen / 1 = deutlich gestiegen

Kredite an kleine und mittlere Unternehmen



Quelle: OeNB.

¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

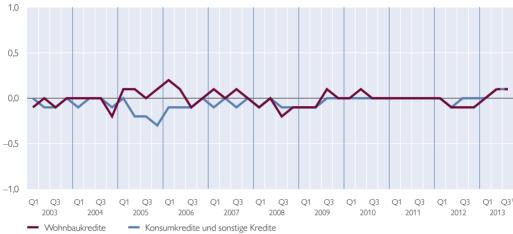
STATISTIKEN Q3/13 5

Grafik 3

Richtlinien für die Gewährung von Krediten an private Haushalte

Veränderung in den letzten drei Monaten

−1 = deutlich verschärft / −0,5 = leicht verschärft / 0 = nicht verändert / 0,5 = leicht gelockert / 1 = deutlich gelockert



Quelle: OeNB.

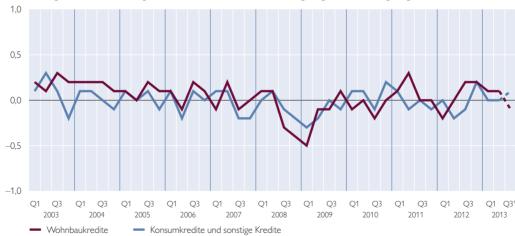
¹ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

Grafik 4

Nachfrage nach Krediten durch private Haushalte

Veränderung in den letzten drei Monaten

 $-1 = deutlich \ gesunken \ / \ -0.5 = leicht \ gesunken \ / \ 0 = nicht \ verändert \ / \ 0.5 = leicht \ gestiegen \ / \ 1 = deutlich \ gestiegen \ gestiegen \ / \ 1 = deutlich \ gestiegen \$



Quelle: OeNB

 $^{\rm 1}$ Einschätzung der Banken für die Entwicklung in den nächsten drei Monaten.

52 STATISTIKEN Q3/13